

Unfall am Zebrastreifen: Fahrerin stellt sich der Polizei in Kempen

In Kempen kam es zu einem Unfall am Zebrastreifen, bei dem eine 17-jährige leicht verletzt wurde. Die Unfallverursacherin meldete sich bei der Polizei.

Kleinbahnstraße, 47906 Kempen, Deutschland - Kempen:
Drama am Zebrastreifen!

Ein schockierender Vorfall hat in Kempen die Gemüter erhitzt! Bei einem Unfall am Zebrastreifen wurde eine 17-jährige Schülerin auf der Kleinbahnstraße leicht verletzt. Doch das ist nicht alles! Die als Unfallverursacherin geltende Fahrerin eines Transporters hat sich nun selbst bei der Polizei gemeldet und damit das Ermittlungsverfahren in eine neue Runde geschickt. Ein Ermittler des Verkehrskommissariats kommentiert die Situation: „Es ist von großer Bedeutung, wenn sich der Unfallverursacher selbst zu erkennen gibt!“ Diese Selbstmeldung könnte entscheidend für den Ausgang des Verfahrens sein.

Die Frage bleibt: Was passiert jetzt? Die Polizei bleibt am Ball, während die Staatsanwaltschaft sorgfältig den gesamten Sachverhalt bewertet. Die möglichen Folgen sind vielschichtig: von einer Einstellung des Verfahrens über Geldstrafen bis hin zu einer Anklage. „Man sollte sich gar nicht erst strafbar machen,“ warnt der Beamte und erinnert daran, dass auch das Wegfahren nach einer Kollision mit einem Einkaufswagen bereits als Verkehrsunfallflucht gilt!

Häufigkeit von Unfallfluchten

Übrigens: Die Zahl der Unfallfluchten ist alarmierend! In diesem Jahr wurden bereits 1935 solcher Vorfälle gemeldet. Ein klarer Appell an alle Verkehrsteilnehmer: Wenn Sie in einen Unfall verwickelt sind, kommen Sie Ihren Pflichten nach und informieren Sie die Polizei! Ihre Sicherheit steht an erster Stelle!

Details	
Ort	Kleinbahnstraße, 47906 Kempen, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at